

„DER TBB IM BLICK“.

Im Rahmen der Serie „Dank Blick werden Wünsche wahr“ erhielt das Tierheim am 7. Januar 2010 Besuch des Blick Redaktors Martin Meier. Das langjährige Tbb-Mitglied Thomas Cortellini aus Birsfelden hatte das Tierheim des Tbb für diese Serie vorgeschlagen.

Die Firma Fressnapf AG überbrachte dem Tbb aus diesem Anlass bestes Tierfutter für drei Monate sowie weitere wertvolle Geschenke für die Findel- und Verzichtstiere.

12 **Blick**

Abdruck mit freundlicher Genehmigung der Ringier AG.

Dank BLICK werden Wünsche wahr



Glückliche Gesichter: Thomas Cortellini, Beatrice Kirn mit Blaessi, Fabia Schild, Heimmitarbeiter Andreas Haner, Robyn Hossli und Doris Kanthack von Fressnapf (v. l.).

Foto: Stefan Bohrer

Da bellen Bello & Co. vor Freude

Wau! Miau! Die Vierbeiner des Tierheims beider Basel freuen sich tierisch. Dank BLICK und Fressnapf gibts Futter für drei Monate.

Von Martin Meier

Ich kann es noch gar nicht glauben», sagt Helmlerin Beatrice Kirn (52). «Wir feiern verspätete Weihnachten. Nein, mehr noch: Weihnachten und Ostern zusammen.»

Held des Tages ist der Tierfreund Thomas Cortellini. Er hat den Futter-Wunsch bei BLICK eingereicht. Seit Jahren unterstützt er den Tierschutz beider Basel finanziell. Hunde sind

Cortellinis Leidenschaft. «Ein Hund ist ein Freund», sagt er. Mit Katzen kann er weniger anfangen: «Die sind wie Frauen. Die kommen, wenn sie wollen und gehen, wenn sie wollen.»

Liebe Leserinnen und Leser, wir haben zu unserer Wunsch-BLICK-Aktion eine wahre Flut von Zuschriften erhalten. Wir lesen jedes Mail, jeden Brief, aber wir können natürlich nur einen Bruchteil dieser Wünsche erfüllen. Es ist durchaus möglich, dass wir in den nächsten Wochen und Monaten noch Wünsche erfüllen, die schon im vergangenen Jahr bei uns eingegangen sind. Keine Zuschrift geht verloren. Es macht also keinen Sinn, mehrfach zu schreiben. Ihre BLICK-Redaktion

Das Tierheim erhielt aber nicht nur eine Tonne Futter für drei Monate. Fressnapf, der Fachmarkt für Haustiere mit 33 Filialen landesweit, spendiert den 54 Hunden, 48 Katzen und

110 Kleintieren obendrauf noch allerlei Utensilien: Körbchen, Futternäpfe, Spielzeuge und Belohnungsknochen.

«Wir helfen gerne. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten sind Tierheime besonders stark unter Druck», sagt Robyn Hossli (21) von Fressnapf. Das kann Fabia Schild (48), Präsidentin des Tierschutzes beider Basel, bestätigen: «Wir sind trotz 2920 Mitgliedern und 1740 Tieren auf Spenden angewiesen.

Unser Tierheim ist nicht staatlich subventioniert.»

28 Mitarbeiter kümmern sich um die Tiere, von denen viele langjährige Gäste sind. Dabei wird keines abgelehnt. Beatrice Kirn: «Erst im Herbst haben wir die Igelstation übernommen. Die Leute brachten uns innerhalb vier Monaten 182 Igel.»

Wunsch Nr. 12, den wir erfüllen, lesen Sie am nächsten Samstag in Ihrem BLICK.

Herzlichen Dank an den „Blick“,
an die Fressnapf AG und an Herrn Cortellini!